

12

ICH KANN MIT MEINER FAMILIE BETEN

EINLEITUNG FÜR DIE LEHRERIN

Lesen Sie bitte Folgendes und denken Sie darüber nach, um sich geistig darauf vorzubereiten, diese Lektion zu unterrichten:

Der Erlöser hat gesagt: „Betet in euren Familien immer in meinem Namen zum Vater, damit eure Frauen und eure Kinder gesegnet seien.“ (3 Nephi 18:21.) Wenn eine Familie gemeinsam betet, kann sie sowohl dem himmlischen Vater als auch einander näherkommen, und sie lädt den Heiligen Geist in ihr Zuhause ein (siehe LuB 19:38).

VORBEREITUNG

- Markieren Sie Seite 106 in diesem Leitfaden, damit Sie die Seite rasch aufschlagen können.
- Bringen Sie ein Buch Mormon mit. Markieren Sie 3 Nephi 18:21, damit Sie die Schriftstelle rasch aufschlagen können.

LERNAKTIVITÄTEN

Beginnen Sie mit einer Aktivität, mit der Sie die Kinder zusammenrufen. Anregungen dazu finden Sie auf Seite 3.

Gebet Bitten Sie ein Kind, das Anfangsgebet zu sprechen.

Lied Lassen Sie die Kinder das Wort „Familiengebet“ ein paar Mal sagen. Sagen Sie ihnen, dass Sie jetzt mit ihnen ein Lied über das Familiengebet lernen. Die Kinder sollen sich im Kreis aufstellen und an den Händen halten. Singen Sie das Lied „Familiengebet“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 101) oder sagen Sie den Text auf, und helfen Sie den Kindern, die Bewegungen mitzumachen:

Wenn wir im Familienkreise (*gehen Sie im Kreis herum*)
zum Beten alle knien, (*halten Sie an und knien Sie nieder, die Kinder sollen noch einmal „Familiengebet“ sagen*)
dann danken wir für Segen, (*verschränken Sie die Arme*)
loben Gott und preisen ihn.

Bild Zeigen Sie das Bild einer betenden Familie (Seite 54). Helfen Sie den Kindern, die Familienmitglieder zu benennen, und zeigen Sie ihnen, dass alle knien und die Arme verschränkt haben, dass sie den Kopf geneigt und die Augen geschlossen haben. Sagen Sie ihnen, dass diese Familie gerade gemeinsam betet. Lassen Sie die Kinder „Familiengebet“ sagen. Sie sollen sich hinknien, die Arme verschränken und den Kopf neigen. Erklären Sie, dass wir beim Familiengebet mit dem himmlischen Vater sprechen. Wir danken ihm für unsere Segnungen, und wir bitten ihn, unserer Familie zu helfen und sie zu segnen.

Bewegungsvers Sagen Sie den folgenden Vers auf und fordern Sie die Kinder auf mitzumachen:

Das ist meine Mutter, sie hilft mir sehr. (*strecken Sie den Daumen*)
Das ist mein Vater, er arbeitet schwer. (*strecken Sie den Zeigefinger*)
Das ist mein Bruder, er ist groß und stark. (*strecken Sie den Mittelfinger*)
Das ist meine Schwester, sie spielt gern im Park. (*strecken Sie den Ringfinger*)
Und das bin ich, und ich finde es schön, (*strecken Sie den kleinen Finger*)
wenn wir alle zum Beten niederknien. (*schließen Sie die Hand zur Faust*)



TIPPS FÜR DEN UNTERRICHT

Lieder: Wenn Sie den Kindern ein Lied oder einen Bewegungsvers beibringen wollen, lernen Sie den Text und die Bewegungen vorher auswendig. Wenn Sie dann singen oder die Worte aufsagen, betonen Sie jedes Wort und jede Bewegung. Sie können zu jedem Lied oder Vers einfache, passende Bewegungen machen. So helfen Sie den Kindern, aufmerksam zu bleiben und leichter zu lernen (siehe *Lehren, die größte Berufung*, Seite 170f.).

Kleine Kinder können nur kurze Zeit aufmerksam sein. Wenn die Kinder unruhig werden, bevor Sie alle Aktivitäten beendet haben, können Sie die Lektion unterbrechen, die Kinder aufstehen und sich bewegen lassen und später mit der Lektion fortfahren.

Schriftstelle Zeigen Sie das Bild von Jesus Christus auf Seite 106. Schlagen sie 3 Nephi 18:21 im Buch Mormon auf und sagen Sie: „Jesus hat gesagt: ‚Betet in euren Familien.‘“ Lassen Sie die Kinder den Satz mit Ihnen wiederholen, immer nur ein paar Wörter auf einmal.

Abschluss Lassen Sie die Kinder sagen: „Ich kann mit meiner Familie beten“, immer nur ein paar Wörter auf einmal.

Gebet Bitten Sie ein Kind, das Schlussgebet zu sprechen.

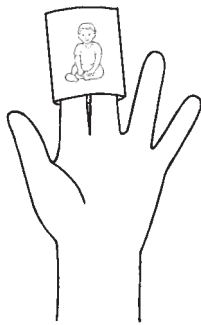
FREIGESTELLTE AKTIVITÄTEN

VORBEREITUNG *Für die Fingerpuppen-Geschichte:* Kopieren Sie die Fingerpuppen auf Seite 59 und schneiden Sie sie aus. Wenn Sie möchten, können Sie sie ausmalen.

Für die Aktivität mit den Taschen: Schreiben Sie auf vier kleine Taschen „Wir sind dankbar für unsere Segnungen“. Legen Sie in jede Tasche ein Bild von etwas, für das wir dankbar sind (zum Beispiel Essen, Kleidung, ein Haus, eine Familie und so weiter). Sie können Kopien der Zeichnungen auf Seite 55 oder andere Zeichnungen in diesem Leitfaden verwenden.

Für das Ausmalen: Kopieren Sie Seite 55 für jedes Kind. Bringen Sie Schere und Klebeband mit.

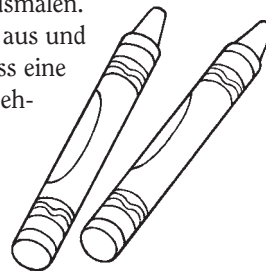
Fingerpuppen-Geschichte Erzählen Sie mit den Fingerpuppen die folgende Geschichte über das Familiengebet:



Hier ist eine Familie. Das ist der Vater, und das ist die Mutter. Das hier ist die Schwester und das der Bruder. Und das ist Peter, der kleine Bruder (*zeigen Sie auf das Baby*). Einmal spielte Peter und verletzte sich am Auge (*die Kinder sollen sich mit der Hand das Auge zuhalten*). Vater und Mutter brachten ihn zum Arzt (*nehmen Sie die Fingerpuppe vom Finger und legen Sie sie auf den Boden*). Peters Familie kniete zum Familiengebet nieder (*die Kinder sollen sich hinknien*). Sie baten den himmlischen Vater, Peter zu segnen. Der himmlische Vater hörte ihr Gebet. Er half Peter, wieder gesund zu werden (*setzen Sie die Fingerpuppe wieder auf den Finger*). Dann betete Peters Familie noch einmal gemeinsam, um dem himmlischen Vater zu danken, dass er Peter gesegnet hatte.

Bilder in der Tasche Legen Sie die Taschen auf den Boden. Alle sollen sich an den Händen fassen. Bilden Sie einen Kreis um die Taschen, gehen Sie im Kreis und singen Sie das Lied „Familiengebet“. Bleiben Sie dann stehen. Ein Kind darf eine Tasche aussuchen und das Bild darin zeigen. Sagen Sie: „Wir sind dankbar für [was auf dem Bild zu sehen ist].“ Loben Sie die Kinder, wenn sie mitmachen. Machen Sie so lange weiter, bis jedes Kind, das möchte, einmal an der Reihe war.

Ausmalen Lassen Sie die Kinder die Kopie von Seite 55 ausmalen. Wenn sie fertig sind, schneiden Sie die Streifen aus und kleben Sie sie mit Klebeband so zusammen, dass eine Kette entsteht, die jedes Kind nach Hause mitnehmen kann.



TIPPS FÜR DEN UNTERRICHT

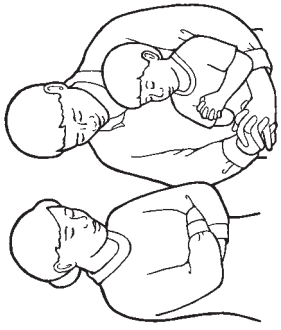
Heilige Schriften: Verwenden Sie die heiligen Schriften, wenn Sie die Kinder unterrichten und wenn Sie sich vorbereiten. So laden Sie den Heiligen Geist ein, und zudem hilft es den Kindern, Liebe zum Wort Gottes zu entwickeln. Zeigen Sie ihnen, dass das, was Sie lehren, in den heiligen Schriften steht.

Handpuppen: „Mit Hilfe von Handpuppen lässt sich ein Teil der Lektion oder einer Geschichte darstellen; Handpuppen können die Kinder begrüßen, Anweisungen geben, ein Lied singen, beim Rollenspiel mitmachen, Fragen stellen oder die Aufmerksamkeit der Kinder fesseln.“ (*Lehren, die größte Berufung*, Seite 170.)

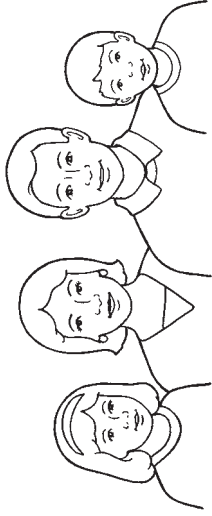
Aktivität mit den Taschen: Wenn Sie keine Taschen oder Säckchen haben, können Sie die Zeichnungen auch mit der Vorderseite nach unten auf den Boden legen. Ein Kind darf dann jeweils ein Bild umdrehen.

Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass Scheren und andere möglicherweise gefährliche Gegenstände außerhalb der Sicht- und Reichweite der Kinder sind.

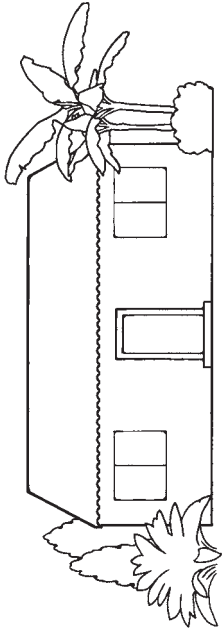




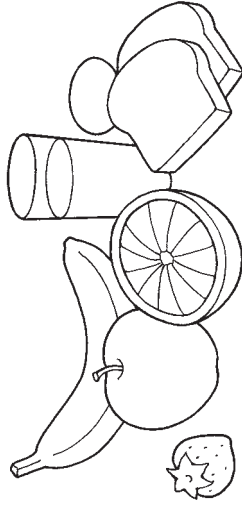
Ich kann mit meiner Familie beten.



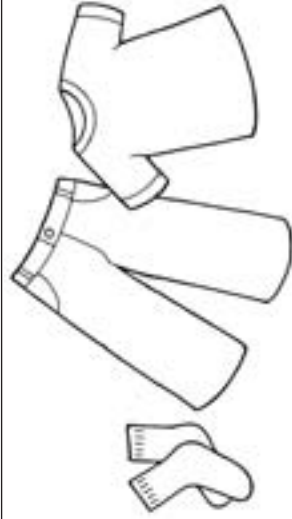
Wir sind dankbar für unsere Familie.



Wir sind dankbar für unser Zuhause.



Wir sind dankbar für das Essen.



Wir sind dankbar für unsere Kleidung.